

P R E S S E M I T T E I L U N G

Aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie im Landkreis Dachau – 29.06.2021

- + Inzidenz im Landkreis Dachau weiterhin niedrig, heute jedoch bei **11,6**
- Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb der letzten 7 Tage – 18 neue Fälle in der letzten Woche**
- + (Erst-)Impfquote bei **55,2%**; Zweitimpfquote bei **35,4%**
- + Neue Impfkaktion am **02./03.07.2021** in **Karlsfeld** für alle **Landkreisbürger:innen** mit **Johnson&Johnson**

Am Dienstag, den 29.06.2021, liegt die Inzidenz im Landkreis Dachau bei **11,6** Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von 7 Tagen. Damit haben sich in den letzten 7 Tagen 18 Personen mit Wohnsitz im Landkreis Dachau mit dem Coronavirus infiziert. Die Hälfte der Infizierungen sind auf eine private Feier zurückzuführen, bei der jedoch alle Regelungen beachtet wurden. Daher appelliert das Landratsamt weiterhin an alle Bürger:innen sich an die geltenden Kontaktbeschränkungen und Maßnahmen zu halten und auch die bestehenden, kostenlosen Testangebote zu nutzen.

In der Woche vom 21.06.2021 bis 27.06.2021 wurden dem Gesundheitsamt insgesamt 18 neue Indexfälle gemeldet; sechs Fälle davon weiblich, zwölf männlich. In einem Fall handelt es sich um einen Jugendlichen. Die anderen Fälle sind Personen im Erwachsenenalter. In 75% der Fälle erfolgte die Ansteckung im privaten Umfeld. Entweder bei oben genannter Feier oder im Haushalt. In einem Fall handelt es sich um einen Reiserückkehrer. In den restlichen fünf Fällen ist der Expositionsort nicht ermittelbar.

Die Zahl der Erstimpfungen steigt im Landkreis Dachau weiter auf aktuell 85.469 (Stand: 28.06.2021). Dies entspricht einer **Impfquote von 55,2%**. Mit dieser Quote liegt der Landkreis weiterhin deutlich über der Quote von 50,9% in Bayern sowie von 53,6 % in Deutschland. Auch die Zweitimpfungen nehmen weiter zu. Insgesamt haben im Landkreis bereits **56.689 Bürger:innen** die zweite Impfdosis erhalten, der sog. Vollschutz ist allerdings erst nach 2 Wochen gegeben. Die **Zweitimpfquote liegt somit aktuell bei 35,4%** und damit weiterhin leicht über der Bayern- (35,2%) bzw. Deutschlandquote (31,1%). Etwas mehr als ein Drittel der Impfungen wurde von den niedergelassenen Ärzten durchgeführt, knapp zwei Drittel der bisherigen Erstimpfungen entfallen auf die beiden Impfzentren sowie die Mobilen Impfteams.

Am kommenden Freitag und Samstag (02. und 03.07.2021) ist anlässlich des – in diesem Jahr leider nicht stattfindenden Eröffnungswochenendes bei See- und Siedlerfest - für alle Bürger:innen im Landkreis eine weitere Sonderimpfaktion geplant. Anstelle des geplanten Siedlerfeststarts können sich an den beiden Tagen insgesamt 1.000 ungeimpfte Personen mit dem Impfstoff von Johnson&Johnson impfen lassen. Von 09:00-12:45 Uhr sowie von 14:00-20:00 Uhr sind Impfungen im Impfzentrum Karlsfeld ohne Termin möglich. Landrat Stefan Löwl sagt: „Ich bin hochofreut, dass unsere Impfteams sich weiterhin über alle Maßen engagieren, um bisher ungeimpften Personen weitere Freiheiten für den Sommer zu ermöglichen, denn mit dem Impfstoff von Johnson&Johnson ist nur eine Impfung für den Vollschutz notwendig.“

Nachdem alle in BayIMCO registrierten Personen Ende vergangener Woche ein Impfangebot erhalten haben, appelliert Landrat Stefan Löwl an alle bisher noch nicht geimpften Bürger:innen, sich für einen Impftermin anzumelden, entweder über BayIMVO (www.impfzentren.bayern oder 116 117) oder bei den niedergelassenen Ärzten und Praxen. „Eine Impfquote von knapp über 60% ist für die notwendige „Herdenimmunität“ noch nicht ausreichend,“ sagt Landrat Löwl. „In den kommenden Tagen und Wochen ist es daher besonders wichtig, auch die bisher noch nicht erreichten Personen zu einer Impfung zu motivieren.“ Das Landratsamt plant – gemeinsam mit den Impfzentren sowie den Schulen – für die zweite Julihälfte auch gesonderte Impfangebote für Schüler:innen im Alter von 12-15 Jahren; ab 16 Jahren ist eine Impfung in den Impfzentren bereits jetzt möglich.